



# BESCHREIBUNG EINER BETRIEBLICHEN ABWASSEREINLEITUNG

für:  
Großküchen – Gasthäuser

## 1. Name und Anschrift des Indirekteinleiters/Betreibers

<b>Datum:</b>	
<b>Antragsteller:</b>	
<b>Projektersteller:</b>	
<b>Indirekteinleiter/Betreiber:</b>	
<b>Zweck:</b>	
<input type="checkbox"/>	Neue Anlage/Neue Einleitung
<input type="checkbox"/>	Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung

### 1.1 Kanalanschluß

	ja	nein
Besteht der Anschluß bereits	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht eine betriebsinterne Trennkanalisation (betriebliches Abwasser/Fäkalien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## 2. Standort des Betriebes

Standortbezirk:	
Postleitzahl und Standortgemeinde:	
Katastralgemeinde:	
Grundstücksnummer(n):	
Straße und Hausnummer:	

## 3. Abwasser

### 3.1 Branche

Großküchen

### 3.2 Abwasserrelevante Tätigkeiten

In Ihrem Betrieb werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:	ja	nein
Speisenherstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Speisenausgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:		



### 3.3 Betriebliche Abwässer

#### 3.3.1 Herkunftsbereich

Betriebliche Abwässer sind gegeben aus:	
Spezialitätenrestaurant	<input type="checkbox"/>
Hotelküche	<input type="checkbox"/>
Werksküche/Mensa	<input type="checkbox"/>
Großküche	<input type="checkbox"/>
Krankenhaus/Altersheim	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	

#### 3.3.2 Betriebsgröße

##### 3.3.2.1 Maximale Tagesmengen

Es werden max. pro Tag		Portionen <b>Mittagessen</b> ausgegeben.
Es werden max. pro Tag		Portionen <b>Abendessen</b> ausgegeben.
Es werden max. pro Tag		<b>Sonstige</b> Portionen ausgegeben.

##### 3.3.2.2 Maximale Wochenmengen

Es werden max. pro Woche		Portionen <b>Mittagessen</b> ausgegeben.
Es werden max. pro Woche		Portionen <b>Abendessen</b> ausgegeben.
Es werden max. pro Woche		<b>Sonstige</b> Portionen ausgegeben.



### 3.3.3 Verwendete Reinigungs- und Desinfektionsmittel

<input type="checkbox"/>	Es werden chlorfreie Mittel verwendet
<input type="checkbox"/>	Es werden chlorhaltige Mittel verwendet
Verwendete Reinigungsmittel (Firmenbezeichnung):	

### 3.3.4 Niederschlagswässer

Grundstücksfläche:	[m <sup>2</sup> ]
Davon verbaute Fläche (versiegelt):	[m <sup>2</sup> ]

#### 3.3.4.1 Freiflächen

Ableitung der Niederschlagswässer von befestigten Flächen

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

#### 3.3.4.2 Dachflächen

Ableitung der Dachwässer

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

### 3.4 Anzahl der Beschäftigten

Anzahl:	
---------	--

### 3.5 Arbeitszeiten

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



## 4. Größe und Art des Wasserbezuges

ja	nein		Menge/Jahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wasserverbrauch aus öffentl. Wasserversorgung	[m <sup>3</sup> /a] <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m <sup>3</sup> /a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Zahl) einfügen:			
Wasserverbrauch (gesamt)			[m <sup>3</sup> /a]

<sup>1</sup> z.B. letzte Wasserabrechnung

## 5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation (Technischer Bericht)

### 5.1 Lage

Katastralgemeinde:	
Parzellennummer:	
Kanalstrang:	
Kanalschacht:	



## 5.2 Beschreibung der innerbetrieblichen Abwasserreinigungsanlage (Fettabscheider)

Dieser Abschnitt ist nur dann auszufüllen, wenn keine alternativen Berechnungen (Projektant, Einbaufirma etc.) vorliegen. Sind alternative Berechnungen vorhanden, so sind diese beizulegen!

### 5.2.1 Anfall von Betriebsabwässern

Für eine Ermittlung der Schmutzfrachten können gem. ÖN-B 2502-2 nachfolgende Richtwerte angegeben werden:

	Bemessungsgrundlage je	EGW
Gaststätte ohne Küchenbetrieb	3 Sitzplätze	1
Gaststätte mit kalter Küche	2 Sitzplätze	1
Gaststätte mit Küchenbetrieb und höchstens 3maliger Ausnutzung der Sitzplätze in 24 Stunden	1 Sitzplatz	1
Zuschlag: jede weitere 3malige Ausnutzung des Sitzpl.	1 Sitzplatz	1
Zuschlag für Saal und Garten (nur fallweise benützt)	5 Sitzplätze	1

Bei Großbetrieben ist eine individuelle Berechnung durchzuführen und beizulegen!

Nachfolgende max. Ableitungswerte wurden ermittelt:

Max. Tagesmenge am	[Tag]	[EGW/d]	[l/s]	[m <sup>3</sup> /d]
Gesamtmenge pro Woche		[EGW]		[m <sup>3</sup> ]

### 5.2.2 Bemessung des Fettabscheiders gem. ÖNORM M 5103 (neue Norm in Vorbereitung!)

#### Bemessung aufgrund der Essensportionen je Tag

Essensportionen pro Tag	Nenngröße des Abscheiders NG
Bis 200	2
über 200 bis 400	4
über 400 bis 700	7
über 700 bis 1000	10
über 1000 bis 1500	15
über 1500 bis 2000	20
über 2000 bis 2500	25

Über 2500: NG 25 zuzüglich 0,75 je zusätzliche 100 Essensportionen

#### Gewählte Nenngröße (NG) des Fettabscheiders

Nenngröße	NG:
-----------	-----



### 5.2.3 Pläne und Beilagen

Angeführte Unterlagen und Pläne sind beizulegen.

- |     |  |
|-----|--|
| I   | Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zur Einleitungsstelle (öffentlicher Kanal, ggf. Vorfluter) einschließlich der öffentlichen Kanalisation in diesem Bereich   |
| II  | Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt <sup>(1)</sup> |
| III | Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n)  |
| IV  | Verzeichnis der Eigentümer aller betroffenen nicht öffentlichen Kanalisationsanlagen   |
| V   | Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)   |

*(1) Leitungen sind mit folgender Farbkennung zu versehen:*

rot: betriebliche Abwässer einschließlich verschmutzter Niederschlagswässer

blau: Kühlwasser

braun: häusliche Abwässer

grün: unverschmutzte Niederschlagswässer

gelb: Abbruch



## 6. Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

	Ja	nein	
Einleitung besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Beginn	Ende	unbefristet
Beantragte Dauer der Einleitung			<input type="checkbox"/>

## 7. Herkunftsbereich des Abwassers gem. § 4 AAEV

Kein Herkunftsbereich in der AAEVO definiert.

## 8. Überwachung

	ja	nein
CSB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BSB <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwerflüchtige lipophile Stoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
pH-Wert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Temperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt Chlor (nur bei Einsatz von chlorhaltigen Reinigungsmitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsfähigkeit der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meßschacht vorgesehen/vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 9. Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen

	ja	nein
Wassersparende Armaturen und Geräte vorgesehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgung von Frittieröl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgung von Küchenabfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige		

*Hinweis: Der Einsatz von Emulgatoren, Fettspaltern (z.B. Enzyme) sollte vermieden werden, da diese zu Störungen in der Abwasserreinigungsanlage führen können!*





## 10. Vorgesehene Abwasserreinigungsanlagen

Ausgeführt wird:

Fettabscheider gemäß NORM

Type	Hersteller

## 11. Schwellenwerte

Dieser Punkt ist beim Einsatz von chlorhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. in Krankenhäusern relevant und dient zur Beurteilung, ob neben der Mitteilung an das Kanalisationsunternehmen auch eine Anzeige an die zuständige Behörde (Bezirksverwaltungsbehörde) erforderlich ist!

**a) Abwasserreinigungsanlage  $\leq 1000 \text{ EW}_{60}$**

**Schwellenwert = 0,8 [g/d] Gesamt-Chlor ber. als  $\text{Cl}_2$  (lt. Anlage B, IEV)**

**Ermittlung der Mengenschwelle:**

**Mengenschwelle [g/d] =  $0,4^{(1)}$  [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [ $\text{m}^3/\text{d}$ ]**

<sup>(1)</sup> Gesamt-Chlor ber. als  $\text{Cl}_2$  lt. Allg. Abwasseremissionsverordnung

Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert [g/d]
		<b>0,8</b>

**Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!**



## b) Abwasserreinigungsanlage > 1000 EW<sub>60</sub>

**Schwellenwert = 0,8 g/d Gesamt-Chlor ber. als CL<sub>2</sub> (lt. Anlage B, IEV) x EW<sub>60</sub><sup>(2)</sup> / 1000**

- <sup>(2)</sup> Bewilligter Bemessungswert der Kläranlage; beim Gemeindeamt/Abwasserverband erfragen;  
Bei Kläranlagen von 50 000 bis 500 000 EW wird EW<sub>60</sub> / 1000 mit maximal 50 angenommen!  
Bei Kläranlagen größer 500 000 EW wird EW<sub>60</sub> / 1000 mit maximal 250 angenommen !

### Ermittlung der Mengenschwelle:

**Mengenschwelle [g/d] = 0,4<sup>(1)</sup> [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [m<sup>3</sup>/d]**

<sup>(1)</sup> Gesamt-Chlor ber. als CL<sub>2</sub> lt. Allg. Abwasseremissionsverordnung

Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert [g/d]

**Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!**

## 12. Einzuleitende Abwassermengen und Stofffrachten

Betriebliche Gesamtabwässer		[m <sup>3</sup> /d]		[m <sup>3</sup> /Woche]		[l/s]
mit einer max. Schmutzfracht		[kg BSB <sub>5</sub> /d]		[kg BSB <sub>5</sub> /Woche]		[EGW/d]
mit einer max. Schmutzfracht		[kg CSB/d]		[kg CSB/Woche]		[EGW/d]
mit max.		°C	Temperatur			
mit			pH-Wert			
mit max.		[mg/l]	Gesamt Chlor <sup>(1)</sup>			
mit max..		[mg/l]	schwerflüchtige lipophile Stoffe			

(1) nur bei Einsatz von chlorhaltigen Reinigungsmittel

### 12.1 Anfall von Niederschlagswässer

Oberflächenwässer von	[Angabe in m <sup>2</sup> ]
-----------------------	-----------------------------

## 13. Mindest-Häufigkeit der Überwachung im zweijährlichen Berichtszeitraum

< 5 m <sup>3</sup> /d	5 - 50 m <sup>3</sup> /d	> 50 m <sup>3</sup> /d
1 Überwachung	2 Überwachungen	6 Überwachungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen